



Werner Münchow
Magisches Glas
PreußenKrimi

256 Seiten, Paperback,
9,95 €(D) / 18,90 SFr / 10,30 €(A)
ISBN 978-3-89809-529-7

Berlin im Jahr 1797. Auf dem Koppenschen Armenfriedhof wird eine Leiche gefunden, doch es gibt keinerlei Hinweise auf die Todesursache. Bei der Sektion in der Charité entdeckt man im Magen des Toten eine Kette mit einem rätselhaften Pentagramm.

Noch bevor Polizeisergeant Gustav Reiser, frisch aus der Provinz in die Hauptstadt versetzt, der Sache auf den Grund gehen kann, ist die Leiche plötzlich unauffindbar. Als wenig später auch die Nichte seiner Zimmerwirtin spurlos verschwindet – und mit ihr das Pentagramm –, steht Reiser vor einer Bewährungsprobe. Gegen den Willen seiner Obrigkeit ermittelt er weiter und kommt einem schier unglaublichen Geheimnis auf die Spur.

In diesem ersten PreußenKrimi mit dem Ermittler Gustav Reiser geht es um Okkultismus, Geisterbeschwörung und eine Intrige, die bis in die höchsten Ebenen der Macht reicht.

Werner Münchow, Jahrgang 1945, besuchte die Schule in Lübeck und Bochum, studierte in Mannheim und Gießen und hatte im Rahmen der deutschen und internationalen Entwicklungszusammenarbeit zahlreiche Einsätze in Afrika, Ostasien und im Vorderen Orient. Neben Sachliteratur veröffentlichte er in den letzten Jahren Hörbücher, Kurzkrimis und Kriminalromane, zuletzt »Scharfes Glas« (2010). Werner Münchow lebt in Berlin.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix

berlin.krimi.verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de